

WISSEN • ÜBEN • TESTEN

10. Klasse

Deutsch

Dein Weg zu besseren Noten!

Fremdwörter

Superlativ

Plusquamperfekt

Kurzgeschichte

Ingeborg Bachmann

Textinterpretation

Nachkriegsliteratur

Sturm und Drang

Erörterung

Zusätzliche digitale Lernkartensets auf www.lernhelfer.de



AUFGABE 4 Fasse die wichtigen Aussagen der folgenden Sachtexte stichwortartig zusammen. Schreibe in dein Übungsheft.

1.

Aufklärung – die Emanzipation des bürgerlichen Individuums

Das Zeitalter der Aufklärung war geprägt von der Kritik an der Unterdrückung des Menschen durch den Absolutismus und die Kirche. Die Vernunft galt als einzige Instanz in allen Lebensbereichen. Freiheit, Gleichheit und Toleranz waren die höchsten Werte. Die Literatur befreite sich im 18. Jahrhundert von barockem Pathos und Weltverneinung und verkündete unterhaltsam-lehrhaft das Ideal des natürlichen Menschen, der durch bürgerliche Tugend und optimistischen Fortschrittsglauben zur Glückseligkeit findet. Erstmals hielten bürgerliche Personen und deren privates Schicksal Einzug in die zuvor hochrangigen Persönlichkeiten und Staatsaktionen vorbehaltene Tragödie. Der Einfluss des Pietismus führte gleichzeitig vor allem in Romanen und Gedichten zur Betonung des schwärmerischen Gefühls und zu einem empfindsamen Naturerlebnis. Durch eine noch nie gekannte Massenproduktion von Büchern und literarischen Zeitschriften erreichten die neuen Ideen rasch eine breite Öffentlichkeit.

2.

Die Kurzgeschichte

Eine Kurzgeschichte ist eine kurze Erzählform in Prosa. Als Lehnübersetzung des amerikanischen Gattungsbegriffs „Short Story“ ist sie mit diesem jedoch nicht deckungsgleich, da in der deutschen Literatur die Kurzgeschichte von anderen Formen der Kurzprosa, v.a. Anekdote, Kalendergeschichte, Novelle und Skizze, zu unterscheiden ist. Kennzeichen der Kurzgeschichte sind u.a. ihre kompositorische Verdichtung, die Typisierung der Personen und die Reduktion auf einen Wirklichkeitsausschnitt als Schilderung eines Moments inmitten alltäglicher Begebenheiten, denen aber sehr oft über sich hinausgerichtete Verweisfunktionen zukommen, sowie ein offener Schluss. Ende des 19. Jahrhunderts erfuhr die Kurzgeschichte ihre Förderung v.a. durch die Zeitschriften und die Feuilletons der Zeitungen. Besondere Bedeutung gewann die Kurzgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg zur Aufarbeitung der Erfahrungen in der Zeit des Nationalsozialismus, des Krieges und der Jahre des Wiederaufbaus, etwa im Werk von Heinrich Böll, Marie Luise Kaschnitz und Elisabeth Langgässer, und im Anschluss daran in der Kurzprosa von u.a. Ilse Aichinger, Günter Eich und Wolfdieterich Schnurre.

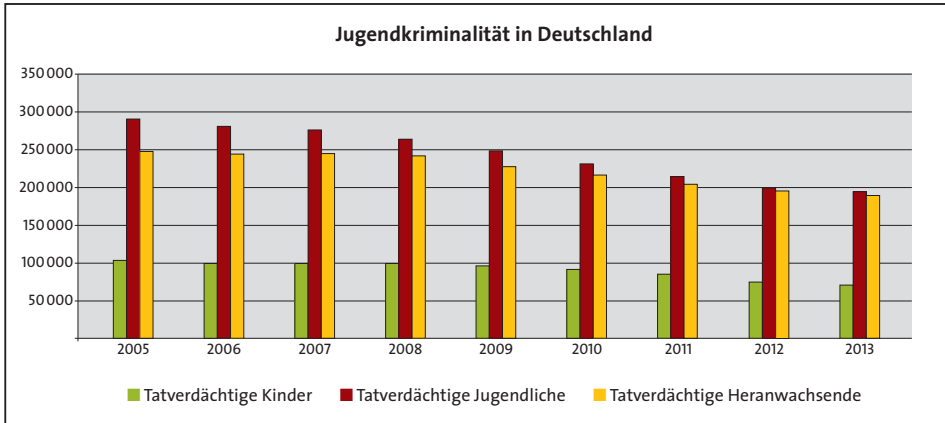
KLASSENARBEIT 2



60 Minuten



AUFGABE 5 Fasse die Kernaussagen der folgenden Statistik des Bundeskriminalamtes zur Entwicklung der Jugendkriminalität in Deutschland zusammen. Schreibe in dein Übungsheft.



AUFGABE 6 Lies den folgenden Artikel aus der Onlinezeitung „SPIEGEL ONLINE“. Nimm auf der Grundlage der statistischen Aussagen (siehe Aufgabe 5) aus eigener Sicht Stellung zu den von den Politikern gestellten Forderungen. Schreibe in dein Übungsheft.



S-Bahn-Attacke und Amoklauf

Merkel will mehr Polizisten und Videoüberwachung

Merkel reagiert auf die S-Bahn-Attacke in München und den Amoklauf von Ansbach: Die Kanzlerin will mehr Polizeibeamte und einen Ausbau der Videoüberwachung. „Der Staat muss den öffentlichen Raum schützen“, fordert die Regierungschefin. Sonst würden immer mehr Bürger bei Straftaten wegsehen.

Berlin – Für die Kanzlerin ist klar: Die Lösung der Probleme mit der Jugendkriminalität ist „eine der größten Herausforderungen“, vor der der Staat steht. „Der Staat muss den öffentlichen Raum schützen – Straßen, Plätze, Bahnhöfe müssen sicher sein“, sagte Angela Merkel der „Bild am Sonntag“ nach der S-Bahn-Attacke von München und dem Amoklauf von Ansbach.



Es werde kein Weg daran vorbeiführen, „dass wir bei der Personalstärke der Polizei und der Bundespolizei zulegen“. Es würden mehr Videokameras auf den Bahnhöfen und ausreichend Polizeikräfte vor Ort gebraucht. Nur dann könne die Polizei rechtzeitig eingreifen. Denn: „Wenn die Bürger den Eindruck gewinnen, dass der öffentliche Raum nicht geschützt ist, dann werden auch weniger Zivilcourage zeigen und leider wegsehen.“

Die öffentliche Sicherheit sei ein genauso hohes Gut wie die soziale Sicherheit, sagte Merkel. „Unsere Sicherheitskräfte müssen Präsenz zeigen.“ Sie plädierte zugleich für ein möglichst frühes Eingreifen des Staates und eine häufigere Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bei 18- bis 21-Jährigen. „Es gibt Lebensläufe von jungen Menschen, die äußerst gewaltbereit sind und zu allergrößter Sorge Anlass geben.“

„Ich bin zurückhaltend, das Jugendstrafrecht weiter zu ändern“

Es werde bereits diskutiert, ob man bei den 18- bis 21-Jährigen häufiger das Erwachsenenstrafrecht anwende, statt des auch möglichen Jugendstrafrechts mit seinen mildereren Strafen.

Ablehnend äußerte sich die CDU-Vorsitzende zu Forderungen unter anderem aus Bayern nach einer Verschärfung des Jugendstrafrechts: „Ich bin zurückhaltend, das Jugendstrafrecht weiter zu ändern“, sagte sie. Der Staat müsse jedoch möglichst früh eingreifen, wenn etwas schief laufe. „Aus meiner Zeit als Jugendministerin weiß ich, dass man auf unter 14-Jährige noch viel leichter Einfluss nehmen kann als auf ältere Jugendliche“, fügte sie hinzu.

(aus: SPIEGEL ONLINE, 14. September 2009

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/toedliche-attacke-in-muenchen-opfer-der-s-bahn-pruegler-erlitt-22-verletzungen-a-648806.html>)



AUFGABE 7 Welches Argument aus dem Zeitungsartikel würdest du in einem Referat zum Thema „Jugendkriminalität“ besonders berücksichtigen und warum?

KLASSENARBEIT 3



60 Minuten



AUFGABE 8 Lukas möchte ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum machen. Verfasse auf der Grundlage der Informationen auf dieser und der folgenden Seite ein Bewerbungsanschreiben (→ Kap. 2.4). Schreibe in dein Übungsheft.

Informationen zum Praktikumsbetrieb:

Stellenausschreibung der Firma WS – Web-Solutions

WS – Web-Solutions ist der führende Anbieter für internetbasierte Televisions- und Mediendienstleistungen. Die GmbH wurde 2002 gegründet und hat ihren Unternehmenssitz in 12345 X-Stadt. Als Pionier entwickelt WS – Web-Solutions seit ihrer Gründung webbasierte Applikationen, die den Betrieb einer eigenen Online-Video-Community-Plattform im Internet ermöglichen. Dank unserer flexiblen Online-Video-Playertechnologien sind Unternehmen in der Lage, ihre Produkt- und Imagevideos prominent auf jeder Webseite ihrer Wahl zu senden und in Vollbildgröße abzuspielen.

Wir suchen ab sofort

eine engagierte Praktikantin / einen engagierten Praktikanten,
auch im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums.

Sie unterstützen unser Produktionsteam bei der Planung, Koordination und Abwicklung von Multimediaprojekten. Sie haben bereits erste Erfahrungen in ähnlichen Bereichen gesammelt und besitzen gute Kenntnisse der grundlegenden Multimediatechnologien.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

WS – Web-Solutions
Herrn Rainer Kunze
Diodenweg 34
12345 X-Stadt

Informationen zum Bewerber:

Persönliche Angaben

- Name und Anschrift:
Lukas Hahn
Otto-Hahn-Weg 6
12345 X-Stadt
- Alter: 15 Jahre
- Berufswunsch: Diplom-Ingenieur
- derzeitige Tätigkeit: Schüler am Goethe-Gymnasium, 10. Klasse

Auszug aus dem letzten Zeugnis

- Mathematik: gut
- Deutsch: befriedigend
- Englisch: sehr gut
- Physik: sehr gut
- Biologie: gut

Aktivitäten außerhalb des Unterrichts

- Mitglied der Computer-AG des Goethe-Gymnasiums seit dem 7. Schuljahr
- Mitarbeit an der Schul-Homepage seit dem 7. Schuljahr

Hobbys

- Fotografieren
- Computer
- Internet



AUFGABE 9 Lukas wird aufgrund seines bzw. deines Bewerbungsschreibens von der Firma zum Vorstellungsgespräch eingeladen und bereitet sich nun darauf vor. Überlege dir sechs Fragen, die einem Bewerber bzw. einer Bewerberin in jedem Vorstellungsgespräch gestellt werden könnten, und schreibe sie mit einer Antwort in dein Übungsheft. Gehe in folgenden Schritten vor:

1. Erstelle zunächst eine Liste möglicher und sinnvoller Fragen.
2. Wähle anschließend die deiner Meinung nach geeignetsten Fragen aus.
3. Formuliere jeweils eine passende Antwort.